

Das Projekt

Auch rund 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs bleibt die Vermittlung des Nationalsozialismus eine Herausforderung. In der globalisierten und sich wandelnden Gesellschaft müssen ständig neue pädagogische Wege beschritten werden, um diesem Thema im Schulunterricht entsprechenden Raum zu geben und dabei die kognitiven, emotionalen und kreativen Fähigkeiten der Jugendlichen anzusprechen. Wie schafft man es, den Schüler/innen das Thema ‚Verbrechen im Nationalsozialismus‘ näher zu bringen? Welche Unterrichtsmethoden und Ideen gibt es, um sie besser einzubeziehen? Welche Rolle spielen dabei Zeitzeugen? Was können die Jugendlichen an einem historischen Ort wie Auschwitz lernen? Wie sollen sich Schulklassen auf den Besuch der Gedenkstätten vorbereiten, um ihre pädagogischen Angebote sinnvoll nutzen zu können? Diesen Fragen möchten wir im Rahmen unserer Internationalen Begegnung nachgehen.

20 Lehrer/innen und Lehramtsanwärter/innen aus Deutschland, Polen und anderen Ländern Mittelosteuropas kommen in der Gedenkstätte Auschwitz mit vier Überlebenden des NS-Terrors zusammen. Sie führen intensive Gespräche, setzen sich mit der Geschichte auseinander und diskutieren Fragen des Erinnerungslernens.

Das Programm will zum Austausch anregen. Es beinhaltet neben der Besichtigung der Gedenkstätte und den Zeitzeugengesprächen theoretischen und praktischen Input für die Arbeit mit Schüler/innen.



Organisatorisches



Veranstaltungsort

Zentrum für Dialog und Gebet
ul. M. Kolbego 1
32-602 Oświęcim, Polen
<http://cdim.pl>

Der Teilnahmebeitrag

(incl. Unterbringung in Zweibettzimmern, Vollpension und Programmkosten) beträgt
290 Euro für Teilnehmer/innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie 50 Euro für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa. Die Reisekosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Die **An- und Abreise** erfolgen individuell.
Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Reiseplanung.

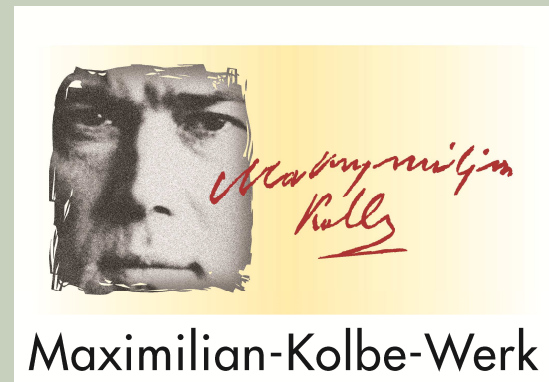
Arbeitsprachen: Deutsch ggf. Englisch

Veranstalter

Maximilian-Kolbe-Werk e. V.,
Hilfswerk für die Überlebenden
der Konzentrationslager und Ghettos

Karlstrasse 40, 79104 Freiburg, Deutschland
Tel.: +49 761 200 348
E-Mail: info@maximilian-kolbe-werk.de
<http://maximilian-kolbe-werk.de>

<http://auschwitz-im-unterricht.blogspot.de>



„Auschwitz im Unterricht“



Internationale Begegnung 2014 für Lehrer/innen und Lehramtsanwärter/innen

17. – 21. Februar 2014
Oświęcim / Auschwitz, Polen



Projektziele auf einen Blick

- Vertiefung des Wissens über die Geschichte des Nationalsozialismus
- Ermöglichung eines persönlichen Zugangs zur Geschichte durch die Begegnung mit überlebenden Opfern des NS-Regimes und Besuch der Gedenkstätte Auschwitz
- Ideensammlung für einen innovativen Unterricht zum Thema ‚Nationalsozialismus und Holocaust‘
- Austausch im internationalen Kontext

Programm

(Änderungen vorbehalten)

„Auschwitz im Unterricht“

Bewerbung

Montag, 17. Februar 2014

Ankunft der Teilnehmer/innen

Begrüßung,

Wolfgang Gerstner, Geschäftsführer des Maximilian-Kolbe-Werks

Vorstellungsrunde und Einführung in das Programm,

Dr. Danuta T. Konieczny, Maximilian-Kolbe-Werk

„Erfahrungen des Dialogs am Rande von Auschwitz“,

Pfr. Dr. Manfred Deselaers, Zentrum für Dialog und Gebet, Oświęcim

Dienstag, 18. Februar 2014

Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz I-Stammlager

Begrüßung und kurze Vorstellung der Zeitzeugen

„Zeitzeugen erzählen“, Zeitzeugengespräche in kleinen Gruppen

Reflexion

Vom Zeit – zum „Zukunftszeugen“? Aktuelle Kontroversen und

das Dilemma des Gegenwartsbezugs, Stefan Querl, stellv. Leiter

der NS-Erinnerungsstätte Villa ten Hompel, Münster

Mittwoch, 19. Februar 2014

Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz II-Birkenau

Führung in der Synagoge

Ideenwerkstatt (parallel verlaufend)

1. „Was geht mich die Geschichte an?“ Materialien und Innovationen, Deborah Hartmann, Pädagogische Mitarbeiterin der International School for Holocaust Studies (ISHS) in Yad Vashem, Jerusalem

2. Neue Zugänge zur Behandlung des Themas Nationalsozialismus im Unterricht in osteuropäischen Schulen, Aliaksandr Hrachotski, Lektor am Lehrstuhl für Theorie, Staats- und Rechtsgeschichte, Universität Gornel

Projektbörse

„Gedenkort im Wandel“. Interview mit Krystyna Oleksy (ehem. langjährige stellv. Direktorin der Gedenkstätte) und Andrzej Kacorzyk (stellv. Direktor der Gedenkstätte), Stefan Querl

Donnerstag, 20. Februar 2014

„Holocaust-Education in der Schule“

- Einführungsreferat, Dr. Heike Wolter, Didaktik der Geschichte, Universität Regensburg

- Arbeit in Kleingruppen: Beispiele guter Praxis – Materialien zur Holocaust-Education

- Diskussions- und Fragerunde

- Geschichtsvermittlung in der Migrationsgesellschaft, Cahit Basar, Stadtgymnasium Köln-Porz (angefragt)

Lernen in Gedenkstätten – Vorbereitung des Gedenkstättenbesuchs mit Schulklassen, Sebastian Potschka, Städtische

Realschule am Sportpark Dormagen

Ideenwerkstatt (parallel verlaufend):

1. Video- und Audio-Interviews mit Zeitzeugen im Unterricht, Bernd Körte-Braun, Center für Digitale Systeme an der Freien Universität Berlin

2. Erinnerung an Auschwitz im Religions- bzw. Ethikunterricht, Pfr. Dr. Manfred Deselaers

Auschwitz war überall – Lokal- und regionalgeschichtliche Ansätze, Dr. Heike Wolter
Abschlussrunde und Schlusswort

Freitag, 21. Februar 2014

Ausflug nach Krakau (optional)

Besuch des Museums „Fabryka Schindlera“, ggf. Rundgang durch Kazimierz und/oder die Krakauer Altstadt
anschl. Freizeit und individuelle Abreise

Wer?

Das Projekt richtet sich an Lehrer/innen und Lehramtsanwärter/innen verschiedener Fachrichtungen (z.B. Geschichte, Gesellschaftskunde, Politik, Deutsch, Ethik und Religion) und dient der beruflichen Fortbildung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Wann und wo?

17. – 21. Februar 2014

Oświęcim / Auschwitz, Polen

Wie weiter?

Bewerbungen können bis zum 30. November 2013 über das Online-Formular auf der Projekt-Website

<http://auschwitz-im-unterricht.blogspot.de>

eingereicht werden.

Die Teilnahmebestätigungen werden bis zum 10. Dezember 2013 verschickt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!